



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin von Toledo

Grillparzer, Franz

1911-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Freitag, den 3. März 1911

35. Vorstellung im Abonnement C

Die Jüdin von Toledo

Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer

Regie: Emil Reiter

Personen:

Alfons de: Edle (VIII.) König von Kastilien	Georg Köhler
Eleonore von England, dessen Gemahlin [Tochter Heinrichs II.]	Thila Hummel
Der Prinz, beider Sohn	Hilbeard Bräutigam
Manrique, Graf von Lara, Ammirante von Kastilien	Karl Schreiner
Don Garceran, dessen Sohn	Heinrich Götz
Donna Clara, Ehrendame der Königin	Margarete Ziehl
Die Kammerfrau der Königin	Emma Schönfeld
Isaak, der Jude	Wilhelm Kolmar
Esther, dessen Tochter	Maria Vera
Rahel, dessen Tochter	Lissy Orska
Reinero, des Königs Knappe	Rudolf Fischer
Ein Diener	Karl Loberg
Erster Bittsteller	Karl Zöller
Zweiter Bittsteller	Hermann Trembach
Dritter Bittsteller	Georg Maudanz

Standesherrn, Hofdamen, Bittsteller, Diener.

Ort der Handlung: Toledo und Umgebung. Zeit: Um das Jahr 1195.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Beurlaubt: Hans Godeck. Krank: Karl Fischer, Fritz Kortner.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parkett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnumeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Samstag,	4. März	(Aufgeh. Abonn., hohe Pr.)	Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	5. März	(Aufgeh. Abonn., hohe Pr.)	Die Waffäre	Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr